



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

C. Ergo umb die rechte Religion müssen wir

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

an reden und zusprechen dar
 O Christglaubige Seelen! wo
 let ihr in Religions- Articulu /
 Kirchen- Bräuchen nicht irr
 hen oder fehlen? so gedencket
 ruck / leset die alte Bücher /
 Leben der Heiligen unsrer Vo
 fahrern / sehet und fraget nach
 was sie geglaubet und getha
 haben / dardurch sie so heilig un
 selig worden seyn / und bleib
 ihr Neulinge auch sein darbe
 Ersinnet und erspinnet ni
 neue Religiones, schmiedet eu
 C keine neue Glaubens- Articulu
 wolle das Ey nicht gescheide
 seyn als die Henne / bleibet bey
 Alten / Servetur antiquitas, ru
 feten jene Patres bey dem concilio
 Demnach wann wir den rechten
 Glauben von unsern Vor-
 tern erfragen sollen / so werde
 wir zweiffels ohne gar wol dar
 thun

Dar
! wo
uln/
irz g
ncket
er/
Vo
t nac
geth
lig un
bleib
darbe
t mi
bet eu
Articu
scheid
t bey
s, r
ncilio
recht
or-
werd
dar
thun

thun/ wann wir den heiligen Ru-
pertum, un̄ seine liebe auch heilige
Schwester Ehrentraut darüber
zu Rath nehmen werden/ deñ diese
Leut haben gelebet umb das Jahr
Christi 580. schon vor eilff hundert
Jahren/ darumb seyn sie alt
und unsere Geistliche Vor-**E** **D**
tern/ er hat die Christliche Reli-
gion in diese unsere Länder einges-
führet und gelehret/ die Völcker
dazu bekehret/ und die Heydnis-
sche Abgöttische Finsternus dar-
mit vertrieben/ wird deswegen
unser Apostel genannt: und von
seiner Schwester Ehrentraut
stehet auf ihrer Bildnus/ daß sie
sey ein Anfängerin des Clöster-
lichen Lebens / verstehe bey denen
Weibes- Bildern in Teutschland
gewesen/ können uns also beyde
gar wol einen rechten Bericht
des wahren Glaubens halben
geben;